

SPRUNGBRETT

Workshop mit Modellcharakter

BERUFSPRAXIS • Am 3. und 4. Juli führen der IT-Dienstleister Computacenter, das Wissenschaftszentrum Kiel, die Fachhochschule Kiel und die Christian-Albrechts-Universität gemeinsam einen zweitägigen Workshop zum Thema Projektmanagement durch. Auf dieser Veranstaltung sollen Studierende auf die Herausforderungen im Berufsalltag vorbereitet werden. Daher wird in Rollenspielen, Vorträgen und alltagsbezogenen Expertenberichten das Thema von allen Seiten beleuchtet. Der Workshop hat Modellcharakter. Nach einer Evaluation soll das Konzept auf andere Wissensbereiche, Branchen und Standorte übertragen werden. Das Angebot richtet sich vor allem an Studierende der Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften und Informatik.

www.careercenter.uni-kiel.de/seminare

Virtuelle Berufsmesse

KARRIEREPLANUNG • Im Juni startet die erste „Einstieg Webmesse“ als virtuelle Berufsorientierungsmesse. Auf der Online-Veranstaltung können sich Jugendliche, Studierende, Eltern und Lehrer 365 Tage im Jahr online über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei Hochschulen, Unternehmen und Beratungsinstitutionen informieren. Mit von der Partie sind unter anderem das American Institute for Foreign Study, die Design Akademie Berlin und die COINED Kommission für Bildungsaustausch e.V. Insgesamt erwartet der Veranstalter der virtuellen Messe, die Einstieg GmbH in Köln, rund 100 Aussteller.

www.einstieg.com

Spezialausbildung für Journalisten

STUDIUM • Der praxisorientierte Masterstudiengang „Multimedia und Autorschaft“ an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU), der dort seit 2003 in Kooperation mit der Halleschen Europäischen Journalistenschule mit dem Verlagshaus M. DuMont Schauberg angeboten wird, startet in diesem Jahr erstmals zum Wintersemester. Die Studierenden werden dort in zwei Fachrichtungen ausgebildet: zum Multimedia-Autor oder Online-Journalist. Die Bewerbungsfrist für den neuen Durchlauf des Studiengangs läuft bis zum 30. Mai.

www.mmautor.net

Jetzt investieren

EMPLOYER BRANDING • Die Viernheimer Agentur wob AG lädt Personaler und Markenexperten zum „Brand Afternoon 9“.



Über Werte spricht Jochen Hörisch, Professor an der Universität Mannheim. Der Philosoph ist der Star-Gast des „wob Brand Afternoons“.

„Die Präsenz einer eigenen Arbeitgebermarke wird innerhalb der nächsten Jahre zu einem erfolgsentscheidenden Strategiethema werden“, davon ist Frank Merkel überzeugt. Der Mitgründer und Vorstand der wob AG hat Personaler, Marktforscher und Unterneh-

menspraktiker zum Experten-Treff in die Viernheimer Agenturzentrale geladen. Auf der Agenda des „wob Brand Afternoon 9“ steht diesmal das Thema Employer Branding.

Die Statements der geladenen Referenten wie Jochen Tschulin, Geschäftsführer des Marktforschungsinstituts IFOK, oder Thorsten Pinkepank, Head of HR Communications bei BASF, unterstreichen die Aktualität des gewählten Diskussions-themas: Wer in der Krise den Wettbewerbsvorteil nutzen will, der muss jetzt in einen kontinuierlichen Auftritt der Arbeitgebermarke und -kultur investieren – da sind sich die Experten einig.

Denn nur Mitarbeiter, die sich mit ihrem Unternehmen identifizieren, engagieren sich auch in Krisenzeiten. BASF beispielsweise startet Ende Mai nach langer Vorbereitung neue weltweite Employer-Branding-Aktionen. js

Fotos: Unternehmen

BÜCHER DER WOCHE

PHASE DER ERNEUERUNG

Das Phänomen Barack Obama. Wird der erste nicht weiße Präsident Amerikas sein Land in ein neues Zeitalter führen?

Der erste schwarze Präsident im Weißen Haus: Barack Obama. So wie einst JFK der erste Katholik. Eine geballte Ladung Optimismus. Ein Neubeginn im Land der Verheißung auf dem Weg in ein neues Zeitalter. Heraus aus dem Wirtschaftsdebakel und aus der Sinnkrise mit einer Lichtgestalt. John C. Kornblum, Diplomat und Geschäftsmann, und Dieter Kronzucker, langjähriger Amerika-Korrespondent, erzählen hier die Geschichte von dem Mann aus dem Nichts. Da tauchen viele Begleitpersonen auf in dieser farbigen Vita. Und es werden die ersten hundert Tage analysiert (die auf Präsident Franklin Delano Roosevelt zurückgehen). Was aber wird seine Mission für die Weltmacht am Wendepunkt sein? Tom Hughes, einst Staatssekretär unter Dean Rusk, meint: „Obama wollte das Ringen gegen Klimawandel und Bildungsarmut, für mehr soziale Gerechtigkeit und allgemeine Krankenversicherung aufnehmen. Nun führt er



einen Krieg gegen die Arbeitslosigkeit, den Terrorismus und das Gespenst des wirtschaftlichen Bankrotts.“ Peter Beinart aber ist im „Time Magazine“ zuversichtlich: „Wenn es ihm gelingt, ... den amerikanischen Kapitalismus stabiler und weniger hemmungslos zu machen, wird er eine demokratische Mehrheit etablieren, die die US-Politik für die nächste Generation bestimmen wird.“ rg
John C. Kornblum, Dieter Kronzucker: *Mission Amerika. Weltmacht am Wendepunkt*. Redline Verlag, FinanzBuch Verlag, München, 2009. 319 Seiten, 24,90 Euro (D), 25,60 Euro (A), 44 sFr. ISBN 978-3-86881-032-5

Eine Auswahl der hier empfohlenen Sachbücher finden Sie unter

